

Balfour gegen eine Verständigung mit Deutschland.

Forderung nach den deutschen Kolonien.

London, 8. August.

Balfour schloß seine Rede mit folgenden Ausführungen:

An der deutschen Ostgrenze findet sich noch ein deutlicheres Beispiel für die Durchführung der deutschen Theorien, solange Deutschland an der Macht ist. Deutschland übt infolge des russischen Zusammenbruchs von Nordfinland bis zum Schwarzen Meere seinen Einfluß aus. Zu Finnland ist Deutschland als Befreier gekommen, aber außer der Knechtung durch Deutschland gibt es kein schlimmeres Schicksal, als durch Deutschland befreit zu werden. Finnland befindet sich jetzt in der Macht Deutschlands, das daraus besteht, ihm die Art seiner Regierung vorzuschreiben. Deutschland gab ihm Kupfer und andere Rohstoffe, ohne es mit Lebensmitteln zu versorgen. Es führt Truppen nach Finnland und versucht, es in den Krieg hineinzuziehen und es als Mittel zu gebrauchen, nach weitere Angriffe auf Rußland zu machen und auch fernershin gegen die Mächte vorzugehen, von denen Rußlands Wiederherstellung abhängt. Ein wenig südlicher liegen die baltischen Provinzen, die Estländer, Letten, Litauner, Polen und Ukrainer. Ohne Jögen und ohne Erbarmen hat Deutschland sich bemüht, durch jedes Mittel, das in seiner Macht stand, durch Gewalt und gewaltsam erzwungene Verträge diese Völker unter deutsche militärische und wirtschaftliche Vorherrschaft zu bringen, so daß sie seine Handlanger in Handelsfragen würden und es mit Truppen im Kriege versorgten. Deutschland war so entschlossen, diese Nationen zu unterdrücken und die Karte dieses Teiles von Europa nach seinem Belieben neu zu gestalten, daß es sich sorgfältig bemüht hat, die Umgestaltung entsprechend den Grenzen der Nationen und der Rassen vorzunehmen; vielmehr legte es den Neubau so an, daß er ohne die deutschen Stützen einstürzen müßte. Ich würde nicht versprechen, wenn irgendein Friede von den Mächten der Alliierten gedrückt und bewilligt würde, der diese Verhältnisse außer acht ließe. Gegenüber Rumänien wurden die deutschen Methoden in sehr charakteristischer und nicht zu verkennender Weise angewendet. Deutschland hat nicht nur Rumänien gezwungen, Beiträge zu den deutschen Kriegskosten zu leisten, sondern es verschaffte sich die Aufsicht über die rumänischen Industrien, indem es sich in Rumänien zum absoluten militärischen und wirtschaftlichen Beherrscher machte.

Wir haben ebenfalls unser Gebiet erheblich erweitert. Wir haben das südliche Palästina und einen großen Teil von Mesopotamien besetzt und die deutschen Kolonien genommen. Wenn irgend jemand den Unterschied zwischen deutschen und englischen Methoden kennen lernen will, sollte er den Zustand in den von uns besetzten Gebieten mit den Verhältnissen der von Deutschland eroberten Länder vergleichen. Wo immer wir hinkamen, haben wir sichere Verhältnisse geschaffen, der Handel gedieh und der Wohlstand stieg. Ich glaube, daß jetzt also in Mesopotamien mehr Getreide wächst als seit Jahrhunderten, daß Palästina sich eines größeren Wohlstandes erfreut als je und daß in den deutschen Kolonien große Verbesserungen erreicht worden sind.

Wenden Sie sich von Palästina und Mesopotamien zu Polen und Belgien: Die deutschen Soldaten haben eine Wüste geschaffen und eine Wüste hinterlassen. Ein deutscher Beamter in Rumänien hat einem Rumänen, der sich über die Friedensbedingungen beklagte, gesagt: Sie sollten den Frieden kennen, den wir Frankreich und England aufzuerlegen beabsichtigen. Nach dem sorgfältigsten Studium des Vorgehens der deutschen Regierung, der Mitteilungen der deutschen Politiker und der Veröffentlichungen der deutschen politischen Schriftsteller sehe ich nicht das leiseste Anzeichen, daß eine Diskussion mit ihnen fruchtbar werden würde. Die Luft, die die alliierten Mächte und die Mittelmächte von einander trennt, ist so tief, daß sie nicht ausgefüllt, und so breit, daß sie kaum überbrückt werden kann.

Zu der pazifistischen Gruppe gewendet, sagte Balfour: Wünschen Sie, daß die afrikanischen Kolonien Deutschland, so wie es jetzt ist, zurückgegeben werden? Das würde erstens bedeuten, Deutschland an allen großen Handelsstraßen der Welt U-Boostationen zu verschaffen und den Handel der ganzen Welt Deutschland zur Verfügung zu stellen, zweitens würde Deutschland planmäßig eine große schwarze Armee in Mittelafrika schaffen, die eine friedliche Entwicklung unmöglich machen würde.

Hier unterbrach Snowden Balfour: Das hat Frankreich bereits getan.

Balfour erwiderte: Gewiß, aber hat Frankreich den Frieden seiner Nachbarn bedroht? Das ist der springende Punkt. Snowden hat nie die Entdeckung gemacht, daß Nationen Seelen und Charakter haben. Glauben Sie, daß Deutschland bereit ist, seine Politik gegenüber Rußland aufzugeben? Deutschland freut sich an dem Verfall Rußlands. Wenn Rußland wenig mehr bliebe als ein Hinterland für Deutschland, so würde es ein Unglück für die Menschheit sein. Wenn nicht Deutschland sein Herz ändert oder wenn nicht ein vollständiger Sieg der Alliierten alle in Deutschland überzeugt, daß die deutsche Politik verfehlt war, kann ich nicht sehen, wie Rußland wieder hergestellt werden soll. Die pazifistischen Mitglieder des Hauses scheinen völlig unfähig zu sein, die Größe der Hindernisse zu würdigen, die Deutschland für die Verwirklichung der pazifistischen Ideale bietet.